



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

### Arbeitskreis Polarlehrer

Koordination Dr. Rainer Lehmann  
Europa-Universität Flensburg  
Physische Geographie  
Auf dem Campus 1  
D-24943 Flensburg  
Tel.: +49-461-805-2816  
[rainer.lehmann@uni-flensburg.de](mailto:rainer.lehmann@uni-flensburg.de)  
[www.polarforschung.de](http://www.polarforschung.de)

## (79) Newsletter Januar 2025

### Aktuell

## Herzliche Einladung zur POLARSTUNDE im Februar

# POLARSTUNDE

MIT LUKAS MUSER, MARTIN RADENZ &  
NELLIE WULLENWEBER

Fast 8 Monate lang ist die Neumayer Station III im antarktischen Winter vom Rest der Welt abgeschnitten. In dieser Zeit sammelt nur ein kleines Team von Überwinternden kontinuierlich Beobachtungsdaten. Diese Daten sind unerlässlich für Wettervorhersagen, Klimazeitreihen und ein besseres Verständnis der Prozesse und Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre, Eis und Ozean. Drei ‚ÜWIs‘ berichten aus der Perspektive der Atmosphärenwissenschaften über das Forschungsprogramm, die Routinemessungen, aber auch über das Leben an Neumayer III Station.

## Wetter, Wolken, Spurengase: Atmosphärenforschung im Winter an der deutschen Antarktisstation Neumayer III



Fotos: Martin Radenz, Nellie Wullenweber und Ronny Engelmann

Mi, 12.02.2025  
17:00 - 18:00



Die Deutsche Gesellschaft für Polarforschung (DGP), die Association of Polar Early Career Scientists (APECS) Germany und der Schwerpunktprogramm Antarktisforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft laden erneut ein die "Forschung der Extreme" deutscher Polarforschung in Form von kurzen und lebendigen Vorträgen kennenzulernen.

Am Mittwoch, den **12.02.2025**, um **17 Uhr** geben **Martin Radenz** (Tropos), **Lukas Muser** (DWD) und **Nellie Wullenweber** (Max-Planck-Institut für Geoanthropologie) einen Einblick in "**Wetter, Wolken, Spurengase: Atmosphärenforschung im Winter an der deutschen Antarktisstation Neumayer III**". Sie haben zusammen mit sieben weiteren "ÜWIs" an der deutschen Neumayer III Station in der Antarktis überwintert und werden über das Forschungsprogramm an der Station, die Routinemessungen, sowie das Leben vor Ort berichten.

Wir laden alle Menschen gleichermaßen ein, an der Seminarreihe teilzunehmen und mit zu diskutieren. Bitte melden Sie sich per Email an [polarstunde@polarforschung.de](mailto:polarstunde@polarforschung.de) bis spätestens zum Vortag der jeweiligen Veranstaltung an. An alle Teilnehmenden wird der entsprechende (kostenlose) Zoom-Link rechtzeitig am Tag der Veranstaltung verschickt.

Weitere Termine:

- 09.04.2024 Volker Rachold: Einführung in den Arbeitskreis Polarpolitik
- 14.05.2025 Beitrag des Schwerpunktprogramms Antarktisforschung

Wir freuen uns auf Sie!

Das Orga-Team der Polarstunde

## **10th International Conference on Arctic Margins (ICAM-X) Universität Bremen**



## **Einladung zur Teilnahme an der ICAM-X Tagung in Bremen für Lehrkräfte**

### ***Themen der Arktis für Geographie/Erdkunde Sek I und Sek II***

Fachvorträge und Präsentationen zur Didaktik

Datum: Dienstag, 18. März 2025

Zeitraum möglicher Teilnahme: 08:30 – 17:50 und 19:00 (Abendvortrag)

Universität Bremen

**Kostenfreie Teilnahmemöglichkeit für Lehrkräfte**

## ICAM-X: Die Arktis im Unterricht der Schulen

Das Nordpolargebiet ist in den Kerncurricula Geographie Niedersachsens oder auch den Fachanforderungen Schleswig-Holsteins in den prozessbezogenen Kompetenzen, in der räumlichen Orientierung und den grundlegenden topographischen Wissensbeständen verankert. In Bremen ist sie in den Bildungsplänen Sek I im Themenbereich Planet Erde (7/8 Jahrgangsstufe) zu finden. Hamburg greift die Arktis im Rahmenplan Geographie ebenfalls in der 7./8. Jahrgangsstufe im Themenfeld 2.2 Orientierung: Gradnetz, Klima- und Vegetationszonen auf.



Siorapaluk, NW-Grönland © Rainer Lehmann

Die **International Conference on Arctic Margins (ICAM)** ist ein Forum für Wissenschaftler, die den Arktischen Ozean und angrenzende Landmassen erforschen. Sie wurde gegründet, um die internationale wissenschaftliche Kooperation und Zusammenarbeit in der Arktisforschung zu fördern und die Öffentlichkeit, insbesondere junge Menschen, für aktuelle Umweltfragen zu sensibilisieren.

Zu den wissenschaftlichen Themen der ICAM gehören Geologie und Geophysik, Kartographie, Fernerkundung, Plattentektonik, Klima, Bio- und Kryosphäre sowie alle gesellschaftsrelevanten Themen und Studien, die sich auf Artikel 76 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen (UNCLOS; Artikel 76 definiert den Begriff „Festlandsockel“, ein Thema von vorrangigem politischem Interesse für die arktischen Länder) beziehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf Themen im Zusammenhang mit dem jüngsten Klimawandel, da dieser die arktischen Umgebungen und arktischen Nationen viel stärker betrifft als den globalen Durchschnitt.

## Programm Dienstag, 18. März 2025

- **Session T5 - The Opening of the Arctic Ocean 08:30 – 12:50 inklusive Kaffeepause**
- **Mittagspause**
- **Session T8 - Open Session 14:10 – 15:10**

Das Thema am Dienstag ist Geologie. Der Schwerpunkt liegt auf der **Plattentektonik** mit der Konzentration auf den Öffnungsprozess des Atlantiks. Das ist im Kern-Thema 3 des Kerncurriculums Geographie (Sek I, Schuljahr 5/6) in Niedersachsen verortet. In der Jahrgangsstufe 7/8 findet sich mit dem Kern-Thema 4 *Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate* die Notwendigkeit, die Arktis in den Unterricht aufzunehmen. Das Thema Plattentektonik ist in Bremen in den Bildungsplänen Sek I im Themenbereich *Planet Erde* (7/8 Jahrgangsstufe) vorhanden. Der Rahmenplan Hamburg hat das Thema Plattentektonik in der 9./10. Klasse im Themenfeld 3.1 *Dynamische Erde – Endogene und exogene Prozesse* aufgenommen.

- **Session T 4 - Arctic Education & Outreach**

|             |   |
|-------------|---|
| 15.40-16.05 | <b>Keynote T4 - Lene Liebe Delsett</b><br>Petroleum and whale oil. How to not talk about marine vertebrates<br>(Uni Oslo)   |
| 16.05-16.20 | Franziska Warringsholz<br>Polar Education in Schools in Germany (Uni Flensburg)   |
| 16.20-16.35 | Kim Senger<br>Arctic Tectonics and Volcanism: a multi-scale, multidisciplinary educational approach (UNIS Spitzbergen)  |
| 16.35-16.50 | Christophe Galerne<br>Divers for Ocean Temperature (BlueDOT) -<br>Coastal temperature database for monitoring ocean surface water past and present (MARUM Bremen) |
| 16.50-17.20 | <i>Discussion T4</i>  |
| 17.20-17.50 | Manuela Brocksieper<br>It's all about storytelling (con TEXT Ritterhude)  |

## Öffentlicher Abendvortrag

|       |  |
|-------|--|
| 19.00 | Public evening lecture<br><b>Key Note T6 - David Mosher</b><br><b>UNCLOS: Beyond 200 Miles in the Arctic Ocean</b><br>(Natural Resources Canada, Dartmout) |
|-------|--|

Die Teilnahme ist den ganzen Tag für Lehrkräfte kostenfrei.

Anmeldung und Details zum Programm und Tagungsort: [ak-polarlehrer@polarforschung.de](mailto:ak-polarlehrer@polarforschung.de)

Die Universität Bremen, das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung sowie der Arbeitskreis Polarlehrer der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Tagung ein.

<https://www.icam-x.org>

<https://www.icam-x.org/home/scientific-programme/>

## Cooler Klassen in Antarktika (CIA)



Seit Oktober 2024, der Herausgabe des letzten Newsletters, entwickelte sich das Projekt in Zusammenarbeit mit unseren wissenschaftlichen Partnern erfreulich weiter. Die Arbeitsblätter und Handreichungen für Lehrkräfte zu den Teilprojekten

- *Diatomeen - Interaktion zwischen Kieselalgen und Bakterien*
- *Gletscherveränderungen in Antarktika*

stehen für die ersten Tests an Schulen zur Verfügung. Drei Schulen in Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein beteiligen sich bereits daran. Wir sind dennoch an weiteren Partnern aus der Schule interessiert. Bitte melden Sie sich bei Interesse! Wir führen Online-Treffen durch und besprechen die Vorgehensweise.

Das Teilprojekt

- *Paläoumwelt Südlicher Ozean*

startete im Januar mit einer Masterarbeit an der Europa-Universität Flensburg. Dabei werden Mumiyo-Ablagerungen und Eisbohrkerne aus der Antarktis eine zentrale Rolle einnehmen. Ebenso arbeiten wir an den Teilprojekten

- *Antarktisches Nahrungsnetz/Hören bei Walen/Antarktische Ökosysteme*
- *Odontellina*
- *Schnee- und Eisalgen*
- *Plastik in der Antarktis*

Die Webseite der DGP, auf der das Unterrichtsmaterial hochgeladen werden soll, wird überarbeitet und neu strukturiert. Die Arbeiten daran werden Anfang Februar durch den DGP-Vorstand und den wissenschaftlichen Beirat der DGP unter Beteiligung der ausführenden Firma durchgeführt. Es ist damit zu rechnen, dass die ersten Materialien im kommenden März/April hochgeladen werden können. Im Frühsommer ist eine Online-Fortbildung zu den Materialien geplant. Nähere Informationen dazu werden Sie durch den Newsletter erhalten. Bei Fragen oder Anregungen zum Projekt können Sie sich natürlich jederzeit bei uns melden.

Kontakt:

Rainer Lehmann: [rainer.lehmann@uni-flensburg.de](mailto:rainer.lehmann@uni-flensburg.de)

Franziska Warringsholz: [franziska.warringsholz@uni-flensburg.de](mailto:franziska.warringsholz@uni-flensburg.de)



# Neuer Arbeitskreis Polarpolitik

Hiermit laden wir alle an polarpolitisch interessierten oder zu Polarpolitik-relevanten Themen arbeitenden Polarforschenden zum Gründungstreffen des Arbeitskreises Polarpolitik der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung ein. Das Treffen findet am 13./14. Februar 2025 in Berlin statt, eine vorläufige Tagungsordnung finden Sie hier [DGP website polarforschung.de].

Weitere Informationen zum Treffen werden auf der Webseite des AK veröffentlicht.



Deutsche Gesellschaft für Polarforschung - **Arbeitskreis Polarpolitik**  
Gründungstreffen, 13./14. Februar 2025  
Berlin

## vorläufiges Programm

### Donnerstag, 13. Februar 2025

14.00 – 14.15 Uhr: Eröffnung, Begrüßung, Housekeeping

14.15 – 15.45 Uhr: Das Dreieck Polarpolitische Praxis, Polare Naturwissenschaften und Polare Sozialwissenschaften – Antarktis

- Polarpolitische Praxis: Stefan Hain (Alfred-Wegener-Institut)
- Polare Sozialwissenschaften: Patrick Flamm (Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung)
- Polare Naturwissenschaften: Stefanie Arndt (Alfred-Wegener-Institut)

15.45 – 16.15 Uhr: Kaffeepause

16.15 – 17.45 Uhr: Das Dreieck Polarpolitische Praxis, Polare Naturwissenschaften und Polare Sozialwissenschaften – Arktis

- Polarpolitische Praxis: Volker Rachold (Deutsches Arktisbüro, Alfred-Wegener-Institut)
- Polare Sozialwissenschaften: Dorothea Wehrmann (German Institute of Development and Sustainability)
- Polare Naturwissenschaften: Simeon Lisovski (Alfred-Wegener-Institut)

17.45 – 18.15 Uhr: Abschlussdiskussion

### Freitag, 14. Februar 2025

09.00 – 10.00 Uhr: Interdisziplinarität und Polarpolitik: Einführung

- Thesenpapier des Konsortiums Deutsche Meeresforschung: „Natur und Gesellschaft in der Meeresforschung - Perspektiven interdisziplinärer Zusammenarbeit im Anthropozän“ <https://www.deutsche-meeresforschung.de/wp-content/uploads/2021/10/2024-Thesenpapier-InTraOcean-DE-LowRes.pdf>

10.00 – 11.30 Uhr: World Café AK Polarpolitik

- Fragen
- Ziele
- Projektideen
- Organisation von Aktivitäten

11.30 – 12.30 Uhr: Vorstellung und Diskussion der World Café Ergebnisse

12.30 – 13.00 Uhr: Abschlussdiskussion und nächste Schritte

Der Arbeitskreis Polarpolitik ist als interdisziplinäres Forum gedacht und soll im Hinblick auf die Polarpolitik insbesondere als Bindeglied zwischen Naturwissenschaften einerseits und politik-, sozial-, rechts- und kulturwissenschaftlicher Forschung andererseits fungieren. Insbesondere und ausdrücklich würden wir uns über zahlreiche Beteiligung naturwissenschaftlich Forschender freuen!

Fragen und Anmeldungen zum AK-Treffen bitte an [ak-polarpolitik@polarforschung.de](mailto:ak-polarpolitik@polarforschung.de) senden! <https://polarforschung.de/treffen-ak-polarpolitik-feb-2025/>